

342603-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Beratung und Konstruktionsberatung – Umsetzung Breitbandausbau im Landkreis Prignitz, weiterführende technische Beratungsleistungen für Infrastrukturmaßnahmen
OJ S 101/2025 27/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umsetzung Breitbandausbau im Landkreis Prignitz, weiterführende technische Beratungsleistungen für Infrastrukturmaßnahmen

Beschreibung: Im Rahmen der Beratungs- und Planungsleistung für den Breitbandausbau im Landkreis Prignitz soll im nächsten Schritt die Ausschreibung des Infrastrukturausbaus unter Einbeziehung der Ergebnisse aus dem Markterkundungsverfahren fristgerecht durchgeführt werden.

Kennung des Verfahrens: bd67f0fd-c32b-4fa5-b45f-2cd66eb38a38

Interne Kennung: GBV.KUI.023.25/offV EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Prignitz

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50H5ZS

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umsetzung Breitbandausbau im Landkreis Prignitz, weiterführende technische Beratungsleistungen für Infrastrukturmaßnahmen

Beschreibung: Die Beratung dient der Vorbereitung und Durchführung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen im Landkreis Prignitz im Sinne Punkt Nr. 3.1 oder 3.2 der Gigabitstrategie 2.0. Daher richtet sich die Aufgabenstellung der Planungs- und Beratungsleistungen maßgeblich an den Anforderungen dieser aus.

Interne Kennung: GBV.KUI.023.25/offV EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Prignitz

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen abzugeben

beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen: - Handelsregistrauszug: Nachweis

der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein

Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein

Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die

Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern

der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten

Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder

Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung,

Handwerkskammer etc.) und die Gewerbeanmeldung. Hinweis: Der Auftraggeber wird ab

einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll,

einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz und einen Auszug

aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen als Nachweis vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen nicht älter als sechs Monate) - Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der Sozialversicherungsträger/s (Krankenkasse/n), bei dem die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind, nicht älter als sechs Monate), - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als sechs Monate), - Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. Unbedenklichkeitsbescheinigungen) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Nachweisführung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ist die beigefügte Eigenerklärung zu verwenden: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe").

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen: 2.000.000 EUR für Personenschäden, 1.000.000 EUR für Sach- u. Personenschäden, bzw. Erklärung des Bieters, dass er die vorgegebenen Versicherungssummen im Auftragsfall absichern wird - Der Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen vorzulegen. - Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung Versicherung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. Versicherungspolice) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Berechnung der Punktzahl des Kriteriums Preis: Beim Kriterium Preis erhält das günstigste Angebot 40 Punkte. Die Punkte der weiteren Bieter berechnen sich wie folgt: $(\text{Preis günstigster Bieter} / \text{Preis Bieter}) \times \text{Maximalpunktzahl}$ Wenn es sich bei dem Ergebnis um keine ganze Zahl handelt, wird sie kaufmännisch auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Punktzahl geht mit 30% in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Berechnung der Punktzahl des Kriteriums Qualität: 40 Punkte sehr überzeugend d.h. sehr schlüssige und fundierte Darstellung; die Darstellung ist sehr konkret, berücksichtigt in besonderem Maße die Ziele, Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität; ist plausibel, nachvollziehbar und dient augenscheinlich in besonderer Weise der Zielerreichung 30 Punkte gut d.h. schlüssige und gute Darstellung; die Darstellung ist konkret, berücksichtigt die Ziele, die Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität, ist plausibel, nachvollziehbar und entspricht im Wesentlichen oder voll den Anforderungen 20 Punkte ausreichend d.h. die Darstellung ist geradeso nachvollziehbar; die Ziele und Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität werden teilweise berücksichtigt; Plausibilität weist Defizite auf, Anforderungen werden größtenteils erfüllt 10 Punkte mangelhaft d.h. die Darstellung ist kaum

nachvollziehbar oder unkonkret, berücksichtigt die Ziele, die Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität wenig und entspricht kaum im erforderlichen Umfang den Anforderungen 0 Punkte Ungenügend Die Punktzahl geht mit 30% in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Berechnung der Punktzahl des Kriteriums Referenzen/Projektteam: 40 Punkte

Sehr überzeugend Team bestehend aus mind. 3 Mitarbeitern; Durchschnittlich mind. als 15 einschlägige Referenzen über eine wesentliche Beteiligung an vergleichbaren

Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag passende Schulungsnachweise pro am Projekt beteiligter Person; 30 Punkte gut Team bestehend aus mind. 2 Mitarbeitern;

Durchschnittlich 12 oder mehr einschlägige Referenzen über eine wesentliche Beteiligung an vergleichbaren Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag passende

Schulungsnachweise pro am Projekt beteiligter Person; 20 Punkte ausreichend Team

bestehend aus mind. 2 Mitarbeitern; Durchschnittlich 8 oder mehr einschlägige Referenzen über eine wesentliche Beteiligung an Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag

passende Schulungsnachweise pro am Projekt beteiligter Person; 10 Punkte mangelhaft 1 Mitarbeiter; Durchschnittlich 3 oder mehr einschlägige Referenzen über eine wesentliche

Beteiligung an Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag passende

Schulungsnachweise pro am Projekt beteiligter Person Liegen weniger als drei einschlägige

Referenzen oder Schulungsnachweise vor, ist der Bieter ungeeignet und das Angebot fällt aus der Wertung. Die Punktzahl geht mit 20% in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H5ZS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H5ZS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H5ZS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Angebote gem. § 56 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen. Der AG behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Diese müssen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen nachgereicht werden (§ 56 Abs. 4 VgV). Liegen dem AG die geforderten Unterlagen und Informationen bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht vor, wird der Bieter gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Berliner Str. 8, 1948 Perleberg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Es wird mindestens der Lohn nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz von aktuell 13 Euro/h gezahlt. - beigefügter Nachweis zur Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz ist vorzulegen (auch an Anforderung für evtl. Nachunternehmer) 2. Der unterschriebene Beratungsvertrag und die Vereinbarung zu den Mindestanforderungen gem. Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) werden Vertragsbestandteil.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein

Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 01.07.2025 um 13:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Prignitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Prignitz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

Registrierungsnummer: 12-12992262171031-24

Postanschrift: Berliner Str. 49

Stadt: Perleberg

Postleitzahl: 19348

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Sb Zentrale Dienste

E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de

Telefon: +49 3876713723

Internetadresse: <http://www.landkreis-prignitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: C01X00T47

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0eb2763-14d7-4091-89c9-33aba70cd582 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2025 09:04:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 342603-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2025